

Schlaf' schön. Und sicher

Wir sorgen für Ihren ruhigen und sicheren Schlaf mit unseren **kabellosen Alarmanlagen**. Die eine **abschreckende und alarmierende Wirkung** haben.

Wir sichern nach **europäischer Norm EN 50131, Klasse 2**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: **0 22 62 / 75 13 00**

Seit 25 Jahre sicher und zufrieden in der Region!

Rennhack's TV-Service
Weierpassage 8 · 51674 Wiehl
Meisterbetrieb

Nur mit Termin: Ihre Kfz-Zulassung

Für Zulassungsanliegen Termin buchen

- unter www.obk.de/sva oder an den **Online-Terminals** im Straßenverkehrsamt
- bis zu 14 Tage im Voraus

Zusätzlich werden tagesaktuell verfügbare Termine montags bis freitags früh morgens freigeschaltet.

Ohne Termin möglich: Abmeldungen, Anschrift- und Namensänderungen, Kurzzeitkennzeichen



Rheinische Anzeigenblätter.de

HALTUNG ZEIGEN

Die kostenlosen Anzeigenblätter leisten durch ihre Lesernähe und lokale Berichterstattung einen wichtigen Beitrag zur Presse- und Meinungsvielfalt der engagierten Bürgergesellschaft und dem Zusammenhalt vor Ort. Über 53 Millionen Menschen – das sind 75 Prozent der deutschsprachigen Bevölkerung – lesen Anzeigenblätter.

Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. In Deutschland unterstützen ihn rund 520.000 Förderer.

Der WWF und die Anzeigenblätter arbeiten zusammen, weil Umwelt- und Naturschutz alle Menschen angeht. Aktuell kämpft der WWF gegen die Plastikflut in den Meeren:

Wir haben die Schnauze voll.
Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: www.de/plastikflut

WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Wunden müssen offen bleiben



Superintendent Jürgen Knabe erinnert an die Nazi-Verbrechen vor 80 Jahren und warnt vor aktuellen Geschehnissen. FOTO: NADJA SCHWENDEMANN

VON NADJA SCHWENDEMANN

Nümbrecht. Über zweihundert Teilnehmer versammelten sich an der Gedenkstätte am jüdischen Friedhof, in Erinnerung an die Pogromnacht am 9. November vor 80 Jahren, an die Nürnberger Gesetze von 1935 und an die Wannseekonferenz vom Januar 1942.

Ein „Gebirge menschlichen Leids“ nannte es einst Richard von Weizsäcker. Eingeladen hatten der Verein für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Oberberg, der Freundeskreis Nümbrecht/Match Yehuda-Megliot, der Freundeskreis Wiehl/Jokneam und die Gemeinde Nümbrecht.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Hilko Redenius erinnerte Superintendent Pfarrer Jürgen Knabe an die furchtbaren Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus. In seiner eindringlichen Ansprache appelliert er an die moralische Kraft und die Mitmenschlichkeit eines Jeden und mahnt, dem Vergessen entgegenzuwirken. Er erinnert an die jüdischen Familien, die vor 80 Jahren aus dem Ort verschleppt und umgebracht wurden. Sein Ausdruck „klirrende Vorboten an der Hölle der KZs“ lässt erahnen, was in einer Pogromnacht an Hass und Zerstörung geschehen sein muss und erinnert auch an die damalige Hetzrede Josef Göbbels.

Angesichts heutiger verbaler Attacken vieler AFD Politiker, und deren Anhänger stellt er die Erinnerungskultur in Frage und weist auf eine neue Art ethi-

scher Eruption in unserer Gesellschaft hin, der es gilt etwas dagegen zu setzen. „Was darf in unserem Zusammenleben nicht in Frage gestellt werden?“ Unsere Basis seien die Menschenrechte, Freiheit ohne Unterschied auf die Glaubensrichtung, Herkunft oder Geschlecht.

Wir müssen uns einsetzen, für ein freiheitliches Miteinander aller Menschen. Jürgen Knabe steht in seiner Rede auf gegen jede Form von Diskriminierung. Es gelte ein „Doppelgebot der Liebe“ was heiße, beide Religionen Christen und Juden gehen

gemeinsam im Namen der Menschlichkeit. Wer die Menschen liebe, könne nur im Recht sein. Man könne Vergangenheit nicht rückgängig machen, aber die Gettos, die heute noch in den Köpfen vieler Menschen existierten, müssen aufgelöst werden.

Die Wunden müssen offen bleiben, es sei schmerzlich aber geboten. Er ruft auf, Mut zu beweisen und miteinander zu diskutieren. Begleitend zur Gedenkfeier stellten Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl

zwei jüdische Künstler vor, in deren Werke sie sich eingearbeitet hatten und diese einfühlsam interpretierten. Ein klangvoller musikalischer Beitrag wurde von Udo Göckel geleistet. Marion Reinecke vom Freundeskreis Wiehl/Jokneam verlas das Kaddisch, ein Gebet für die Verstorbenen. Gedenken und Kranzniederlegung gestaltete die Oberbergische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit mit Frank Norbeteit, Wolfgang Birkholz und einem Wortbeitrag Pastor Peter Muskolus.



Kranzniederlegung an der Gedenkstätte am jüdischen Friedhof durch Pfarrer Peter Muskolus. FOTO: NADJA SCHWENDEMANN

Einladung ins schönste Einrichtungshaus Deutschlands zur Schnäppchenjagd

Größtes Einrichtungshaus zwischen Rudolfplatz und Neumarkt – 900 qm Ausstellungsfläche in der Kölner Innenstadt auf 3 Etagen – Professionelle Einrichtungs- und Bettenberatung
Große Jubiläumsaktion + Abverkaufsrabatte bis 60% - Gratisparken auf unserem Kundenparkplatz (Toreinfahrt „Schaafenstr. 2-6“)

 Sofa 3-sitzig „Livorno“ B 225; H 85; T 89 cm 1.339,- € 499 €	 Doppelbett „Switzerland“ Liegefläche 180x200 cm 2.820,- € 999 €	 Doppelbett „Aspen“ Liegefläche 180x200 cm 3.127,- € 1.499 €	 Marmor-Esstisch „Jazz White“ Maße: 220x100x76 cm mit 6 Stühlen 4.649,- € 2.690 €
---	---	---	---

Alle Preise verstehen sich ohne Dekoartikel.

DeRUCCI Bedding Germany GmbH
Hahnenstraße 47-49 | 50667 Köln
Tel. 0221-80 18 0600
www.derucci.de

Geöffnet:
Mo-Fr 10:30-18:30 Uhr
Samstag: 11:00-18:00 Uhr

Frau Mihaljevic
Einrichtungs- und Bettenfachberaterin

Herr Kirsch
Einrichtungs- und Bettenfachberater

IMPRESSUM

LOKAL-ANZEIGER

Verlag: Oberbergische Anzeigenblatt GmbH & Co. KG, An der Schüttenhöhe 1a, 51643 Gummersbach, Postfach 10 09 49, 51609 Gummersbach, Telefon 0 22 91 / 9 20 30, Fax-Nr. 0 22 91 / 92 03 60. Internet: www.lokalanzeiger.de E-Mail: Verlag:info@lokalanzeiger.de, anzeigen@lokalanzeiger.de
Redaktion: redaktion@lokalanzeiger.de
Geschäftsführung: Michael Rausch.
Verlagsleitung: Jochen Asbeck (verantwortlich für den Anzeigenteil). Kundenberatung: Nadja Koch, Marion Voßwinkel, Josia Treder.
Redaktion: Anke Eifel (verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes).
Zeitungszustellung/Vertrieb: Bergische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG.
Erscheinungsweise: wöchentlich.
Druckauflage: 38.840
Trägerauflage: 37.808 (IV. Quartal 2017)
Kostenlose Verteilung an die Haushalte. Herausgeber für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister der Stadt Waldbröl.
Einzelbezug der amtlichen Bekanntmachung auf Anfrage bei der Stadtverwaltung Waldbröl.
Druck: DuMont Druckzentrum, Köln
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 45 gültig ab 1. KW 2018.

AD A AUFLAGENKONTROLLE DER ANZEIGERBLÄTTER (WDA/RODZ)

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

LOKAL-ANZEIGER

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Action	Möbel Pagnia
Center Shop	NKD
Kaufland	Pack zu
	XX XL

www.lokalanzeiger.de

Klick ... klick ... fertig!

Kleinanzeigen im Lokalanzeiger per Mouse-Klick aufgeben!